

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 16.06.2025**

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Nr.: XIV/04/2025

anwesend:

Beiratsmitglieder

Alexander Becker
Jan Klepatz i.V.
Burkhard Winsemann
Jörg Tapking

Sachkundige Bürger

Olaf Borgelt
Gerald Höns
Miriam Sulimma

Vertreter § 23.5 OBG

Jens Oldenburg

Entschuldigt:

Franz Roskosch

Gäste:

Meike Jäckel / Amt für Straßen und Verkehr
Lutz Schmauder-Fasel / Amt für Straßen und Verkehr
Anke Velten / Stadtteil-Kurier
Gaby Bürger / Leitung Kinderhaus Baumhöhle
Christoph Schwarzer / Sprecher BI Waller Mitte
Ca. 10 Kinder im Kindergartenalter
Ca. 45 interessierte Bürger:innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/03/25 vom 28.04.2025

TOP 3: Planung zur „Dreiecksfläche“ an der Bremerhavener Straße / Steffensweg

TOP 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan 162 zur Holsteiner Straße

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Erörterung eingegangener Bürger:innenanträge und Bürger:innenanliegen

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 8: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. TOP 4 entfällt. Wegen thematischer Nähe wird ein Bürger:innenantrag für die Aussprache zu den Präsentationen zu TOP 3 und TOP 5 (TÖB-Anhörung: Steffensweg zwischen Waller Ring und Bremerhavener Straße) vorgezogen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/03/25 vom 28.04.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Planung zur „Dreiecksfläche“ an der Bremerhavener Straße / Steffensweg

Zu diesem TOP trägt Meike Jäckel vom Amt für Straßen und Verkehr anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 1). Folgende zentrale Punkte werden besprochen:

- Die neue Planung weicht von der alten Planung ab, sodass keine Bäume mehr gefällt werden müssen. Es wird eine Baumneupflanzung eingeplant und mehr Flächen werden entsiegelt.
- Der Radweg hat eine minimale Breite von 3,50 und eine maximale Breite von 3,80 Metern.
- Über die Bremerhavener Straße soll eine leicht erhöhte Querungshilfe mit taktilen Elementen führen, um die Sichtverhältnisse zu verbessern und Durchfahrtsgeschwindigkeit des motorisierten Individualverkehrs zu verringern.
- Es besteht Kritik an den zwei geplanten Stellplätzen und der Ladezone auf Höhe Steffensweg 175 und 177, da es sich hier um einen Schulweg handelt. Die Planerin erläutert, dass diese Möglichkeiten für die Gewährleistung der Attraktivität der Immobilie und damit für die Nutzung als Gewerbebetrieb oder eine Gastronomie zentrale Wichtigkeit haben. Zudem wird kritisiert, dass die geplanten Cambio-Carsharingstellplätze in Längsrichtung zur Fahrbahn geplant werden.
- Da ein Verfall der eingeplanten Stadtsanierungsmittel droht, muss bald ein Beschluss gefasst werden, damit das Projekt realisiert werden kann.

Zu diesem TOP liegt ein Bürger:innenantrag verschiedener Anlieger:innen unter dem Titel „Waller Wege“ vor (Anlage 2). Daran haben sich u.a. die anliegende KITA Baumhöhle, die Schule am Waller Ring und die Bürger:inneninitiative Waller Mitte beteiligt. Der Antrag fordert, dass zu der Planung dieser Dreiecksfläche ein weiterer Beteiligungstermin stattfindet.

Ergebnis: Der FA weist auf einen vergangenen Beschluss vom 09.10.2023 hin, im Zuge dessen wegen der hohen Komplexität des Kreuzungsbereiches bereits eine integrierte Betrachtung des Bereichs unter Vornahme eines Formats zur Bürgerbeteiligung gefordert wurde. Der FA beschließt mehrheitlich bei zwei Enthaltungen einen weiteren Beteiligungstermin zum Thema vor den Sommerferien einzuberufen und beauftragt das Ortsamt mit den erforderlichen Planungsschritten.

TOP 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan 162 zur Holsteiner Straße

Dieser TOP entfällt, da die Planungsinhalte für die Deputationsvorlage noch nicht final abgestimmt sind. Dieser TOP wird nach den Sommerferien nachgeholt.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TÖB-Anhörung: Steffensweg zwischen Waller Ring und Bremerhavener Straße:

Zu diesem TOP trägt Lutz Schmauder-Fasel vom Amt für Straßen und Verkehr vor. Folgende Punkte werden besprochen:

- Die Aufträge aus der letzten FA-Sitzung hat das ASV umgesetzt, indem eine gegenläufige Einbahnstraßenregelung als sinnvoll erachtet wird, sodass das Einfahren in diesen Abschnitt des Steffensweges aus der Innenstadt kommend nicht mehr möglich ist (Anlage 3). So werden Durchgangsverkehre verhindert. Dies habe keine Auswirkungen auf die Nebenstraßen.
- Zudem sieht das ASV die Möglichkeit, an den Querungen noch mehr flankierende Grünbereiche einzurichten. Dafür würden Parkplätze wegfallen.
- Dieser Streckenabschnitt ist Bestandteil der Radpremiumroute und der Radverkehr wird daher auf die Fahrbahn geführt. Der dadurch gewonnene Platz wird dem Gehweg zugeschlagen. Der Gehweg wird mit einer minimale Breite von 2,50 und einer maximalen Breite von 2,57 Meter geplant.

Zu diesem TOP liegt ein Bürger:innenantrag verschiedener Anlieger:innen vor (Anlage 1). Daran haben sich u.a. die anliegende KITA Baumhöhle, die Schule am Waller Ring und die Bürger:inneninitiative Waller Mitte beteiligt. Zudem äußern auch Kinder der KITA ihre Forderungen und Wünsche vor. Insgesamt wird gefordert:

- Eine erhöhte Breite des Gehwegs auf der Straßenseite von KITA Baumhöhle und der Oberschule am Waller Ring. Dafür sollen ggf. Parkplätze wegfallen. Das ASV signalisiert dafür Offenheit.
- Herstellung einer sicheren Querung auf Höhe der KITA. Das ASV zeigt sich offen für die Schaffung einer Unterbrechung des Asphalts und der Schaffung einer rot gepflasterten Querung auf Höhe des Einganges der KITA.

- Die Schaffung von mehr Grün- und Versickerungsflächen. Das ASV zeigt hierfür Offenheit und ist beispielsweise bereit, die bereits eingeplanten Grünbereiche neben den Querungen in die Breite zu ziehen. Dafür würden Parkplätze wegfallen.
- Die Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und Spielgeräten auf den Grünbereichen direkt an der Straße. Hier mahnt das ASV an, dass die Aufstellung von Spielgeräten direkt neben einer Radpremiumroute gefährlich und daher nicht zulässig ist. Die Aufstellung von Bänken ist kostenintensiv und liegt beim Bremischen Umweltbetrieb. Möglich wäre laut ASV im Rahmen der Planung die Aufstellung von Sitzmöglichkeiten in Steinblockform in den Grünbereichen.

Ergebnis: Der FA sieht von der Abgabe einer Stellungnahme ab, beschließt einstimmig die Vornahme eines weiteren Beteiligungstermins vor den Sommerferien und beauftragt das Ortsamt mit den erforderlichen Planungsschritten.

Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Travemünder Straße 20:

Laut Immobilien Bremen soll das angrenzende Flurstück angekauft werden, um das Wohngrundstück zu erweitern. Es handelt sich um die formelle Absicherung des aktuell bereits geduldeten Zustandes.

Ergebnis: Der FA bittet das Ortsamt, vor Kenntnisnahme in die bearbeiteten Bauakten zu recherchieren, ob hier weiterhin eine Wohnnutzung geplant ist. Die Recherche hat ergeben, dass hier weiterhin der Neubau eines Zwei-Familienwohnhauses geplant ist und der neue Besitzer der Immobilie den dazugehörigen Grünbereich auch erwerben will. Das Ortsamt meldet Kenntnisnahme zurück.

Anfrage des ASV: Aufstellung von zwei Fahrradbügeln Steffensweg 26/ Ecke Erasmusstraße:

Laut ASV würden dafür zwei Parkplätze wegfallen. Der FA erwägt, einer Einrichtung von Fahrradbügeln im direkten Einmündungsbereich zur Erasmusstraße zuzustimmen, wenn nur eine Parkbucht wegfällt. Die Bügel sollten in der letzten Parkbucht vor der Einmündung der Erasmusstraße installiert werden, um das (ggf.) regelwidrige Zuparken des Einmündungsbereiches zu verhindern.

Ergebnis: Der FA wartet zunächst den Zustand dieses Bereichs nach der Sanierung des Steffensweges und nimmt dieses Thema nach Baustellenende wieder auf die Tagesordnung.

TOP 6: Erörterung eingegangener Bürger:innenanträge und Bürger:innenanliegen

Antrag auf Hochpflasterung der Vegesacker Straße auf Höhe der Waller Mitte:

Zu diesem Antrag trägt Christoph Schwarzer als Sprecher der BI Waller Mitte vor und begründet den Bedarf nach einer hochgepflasterten Querungshilfe mit der Vielzahl an verkehrenden Kindern auf der Grünfläche Waller Mitte sowie der Nähe von Schulen und Kindertagesstätten.

Ergebnis: Der FA stimmt dem Antrag einstimmig zu. Das Ortsamt leitet den Antrag weiter an das zuständige Mobilitätsressort.

Antrag „Waller Wege“ zum Steffensweg (Anlage 2):

Wird im Rahmen der Aussprache zu TOP 3 und TOP 5 behandelt.

Antrag zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Schulze-Delitzsch-Straße:

Der Antrag bemängelt überhöhte Geschwindigkeiten von PKW in der engen Wohnstraße, wodurch es zu gefährlichen Situationen kommt. Das ASV installiert in städtischen Wohnstraßen keine Bodenschwellen mehr, da es durch das beschleunigen nach dem Abstoppen zu höherer Lärmbelastung kommt. Es liegt zudem die Information vor, dass der Einmündungsbereich der Schulze-Delitzsch-Straße im Zuge der Umbauarbeiten im Steffensweg umgestaltet wird, sodass hier eine Einengung entsteht.

Ergebnis: Der FA beschließt die Finanzierung von Piktogrammen auf der Fahrbahn der Schulze-Delitzsch-Straße aus dem Stadtteilbudget. Nachdem der Einmündungsbereich umgestaltet wird ist die Aufstellung der beiratseigenen Geschwindigkeitsmesstafel denkbar.

Antrag Fahrradbügel Dorumstraße:

Die Aufstellung mehrerer Bügel ist auf dem Gehweg im Bereich Bremerhavener Straße/ Ecke Dorumstraße möglich. Eine Finanzierung über das Stadtteilbudget für verkehrsbegleitende Maßnahmen ist möglich.

Aus zeitlichen Gründen wird dieser Antrag in der nächsten Sitzung des FA Bau, Umwelt, Verkehr behandelt.

Antrag auf Hinweisbeschilderung auf Parkplatz am Waller Feldmarksee:

Der Antrag weist auf eine lückenhafte Beschilderung für den Parkplatz am Feldmarksee hin. Sowohl vom Mittelwischweg, als auch über die Autobahnbrücke kommend gibt es keine Ausschilderung.

Aus zeitlichen Gründen wird dieser Antrag in der nächsten Sitzung des FA Bau, Umwelt, Verkehr behandelt

Antrag „Grohner Straße zur Spielstraße machen“:

Auf den ursprünglichen Beschluss des Beirates liegt eine negative Rückmeldung aus dem ASV vor, die die Niveauungleichheit als Grund gegen die Einrichtung einer Spielstraße anführt. Die Antragsteller:innen sowie der Beirat sind irritiert über die ablehnende Stellungnahme und die entsprechende Begründung. Die Antragsteller:innen wünschen im Zuge eines neuen Bürger:innenantrages eine detailliertere Erklärung durch das ASV zum Thema „Verkehrsberuhigte Bereiche“, dem Thema „Spielstraße“ und den dazugehörigen Voraussetzungen sowie zu den Ablehnungsgründen des Antrages.

Ergebnis: Der FA beschließt, eine(n) Referent:in vom zuständigen Mobilitätsressort zu diesem Themenbereich für eine nächste FA-Sitzung anzufordern.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückmeldung: B-Antrag/ Prüfauftrag zu möglicher Freiluftfläche in der Straubinger Straße

Laut dem Wirtschaftsressort ist diese Fläche in Privatbesitz, weshalb die Stadt keine Verfügung hat und somit keine Nutzungen der Fläche erwirken oder verwirklichen kann. Daher kann diese Fläche nicht für Freiluftpartys freigegeben werden.

Kanal- und Straßenbaumaßnahme in der Keithstraße, Winterfeldstraße, Seydlitzstraße

Die Grundwasserabsenkung für die Maßnahme läuft ab Juni und die Vollsperrung beginnt am 03.06.2025.

Kalte Nahwärme im Zietenviertel

Eine Gruppe von Bürger:innen hat sich zusammengetan und bildet ein Cluster für ein kaltes Nahwärmenetz. Über das Ortsamt kann Kontakt hergestellt werden. Es wird versucht, im Rahmen einer Kanalsanierungsmaßnahme Rohre für die Wärmeleitung verlegen zu lassen. Dazu treffen sich die Nachbar:innen in der Hoffnungskirche am 24.06.2025.

Bebauungsplan 2562 Kulturwerkstatt Westend

In der Baudeputation wird am 12.06. ein Planaufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan gefasst. Damit wird Innenentwicklung ermöglicht, sodass zwei Garten- und Landschaftsbetriebe ihre bestehenden Gewächshäuser durch Neubauten ersetzen können und die Kulturwerkstatt Westend sein Gebäude instand zu setzen.

Glasfaserausbau in Utbremen

Im Auftrag von Glasfaser Nordwest GmbH und in Verantwortung von Wesernetz findet 2026 der Glasfaserausbau in Utbremen statt.

Anpassungen an einer Baustelle Utbremer Straße/ Wittenberger Straße

Durch Hinweise eines Beiratsmitgliedes wurde eine schlechte Sicherung einer Baustelle im Bereich Utbremer Straße/ Wittenberger Straße verbessert.

Maßnahmen im Gewerbegebiet Utbremen

Am Meta-Sattler-Tunnel werden Tunneleingang, Tunnelausgang und der Treppenaufgang künstlerisch aufgewertet. Die Beleuchtung und Begrünung des Aufganges ist bereits abgeschlossen. Zudem wird ab Mitte August 2025 bis März 2026 eine Kanalsanierung in der Juiststraße und der Borkumstraße in drei Bauabschnitten durchgeführt.

AW auf Beiratsanfrage zur Aufstellung von Trainingsgeräten Hundefläche im Waller Park

Laut Aussage von SUKW ist dies nicht erwünscht, da diese Flächen für Spiel und Auslauf von Hunden und daher nicht für Trainings- und Ausbildungszwecke gedacht ist und verweist auf derartige Angebote von Hundesportvereinen.

Herstellung eines Radstreifens in der Emdor Straße

Das ASV wird im Zeitraum 23.06.2025 – 01.08.2025 die Straßenbauarbeiten in der Emdor Str. durchführen.

Verkauf einer städtischen Teilfläche in der Vegesacker Straße Nr. 129

Der/ die Eigentümer:in möchte zur Erweiterung ihres Vorgartens die Fläche vor Ihrem Grundstück von der Stadt erwerben. Das Ortsamt hat nach Rücksprache mit dem FA-Sprecher Kenntnis genommen.

Anhörung zur neuer Mittelinsel mit LSA auf Höhe Waller Heerstraße/ Alter Winterweg

Da es beim Abbiegen in die Waller Friedhofstraße wiederholt zu Zusammenstößen zwischen PKW und Straßenbahn kommt beabsichtigt das ASV, hier eine neue Mittelinsel mit Lichtsignalanlage zu installieren. Das Ortsamt hat nach Rücksprache mit dem FA-Sprecher Kenntnis genommen und darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit des U-Turns zum Richtungswechsel in Richtung stadteinwärts bestehen bleiben muss.

Einladung zur 28. Bremer StraßenSpielAktion

In den letzten Jahren wurden regelmäßig 30-40 Kinderstraßenfeste organisiert. Anmeldungen sind bis zum 13.07.2025 möglich und die Aktion findet statt zum Weltkindertag am 21.09.2025. Bei Interesse kann der Kontakt über den Verein SpielLandStadt e.V. erfolgen.

Rückmeldung auf B-Antrag: Fahrradbügel Holsteiner Straße

Laut ASV wird die Aufstellung der Fahrradbügel zeitnah angeordnet. Die Ausführung kann wegen der Auftragslage bei der Auftragsfirma etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschussprecher:

- L. Czyborr-

-B. Winsemann-

